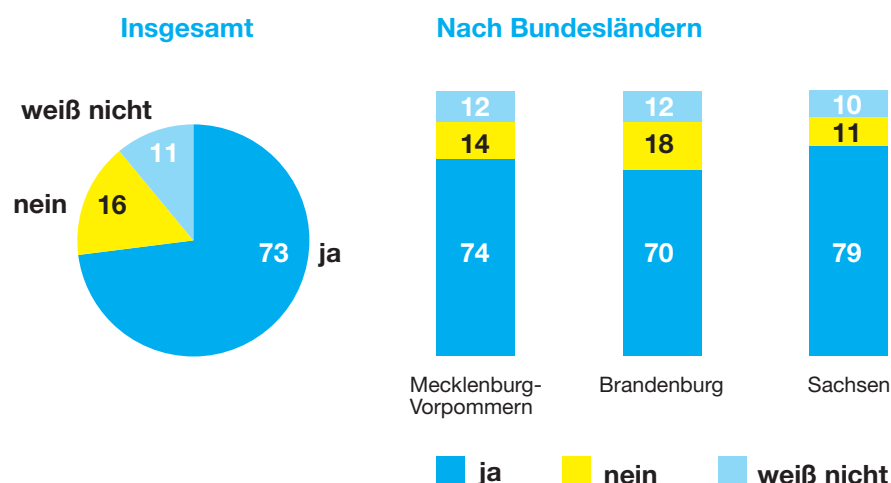


Um ein repräsentatives Gesamtergebnis zu erhalten, wurden die Ergebnisse proportional zur Einwohnerzahl in den einzelnen Landkreisen gewichtet.

Einstellungen der Bürgerinnen und Bürger in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen zur Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung (OPAL)

Sind Sie persönlich für den Bau der OPAL?

Angaben in Prozent



Persönlich sind fast drei Viertel der Bürger (73 Prozent) in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen für den Bau der OPAL. Nur eine kleine Minderheit der Bürger (16 Prozent) ist gegen den Bau der OPAL. In den drei Bundesländern bewegen sich die Zustimmungswerte zwischen 70 Prozent in Brandenburg und 79 Prozent in Sachsen; in Mecklenburg-Vorpommern sind 74 Prozent der Bürger für den Bau.

Wirtschaftliche Auswirkungen der OPAL auf das eigene Bundesland

Angaben in Prozent

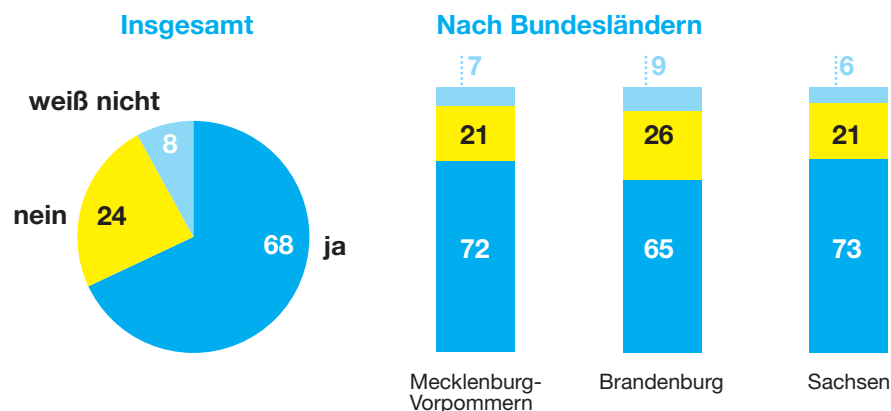
Die OPAL ...	insgesamt	Mecklenburg-Vorpommern	Brandenburg	Sachsen
... ist notwendig, damit die Wettbewerbsfähigkeit des eigenen Landes gestärkt wird	56	54	54	61
... macht das eigene Land als Industriestandort attraktiv	56	57	52	63
... wird dem eigenen Land einen wirtschaftlichen Aufschwung bringen	47	48	44	54

Mehr als die Hälfte der Bürger in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen ist der Meinung, dass die OPAL positive Auswirkungen auf die Wirtschaft des eigenen Landes hat. So glauben 56 Prozent der Bürger, dass die OPAL notwendig ist, damit die Wettbewerbsfähigkeit des eigenen Landes gestärkt wird. In Sachsen stimmen dieser Ansicht 61 Prozent, in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg jeweils 54 Prozent zu.

Sicherheit der Energieversorgung

Die geplante Ostsee-Pipeline trägt dazu bei, die Sicherheit der Energieversorgung in Deutschland zu verbessern

Angaben in Prozent

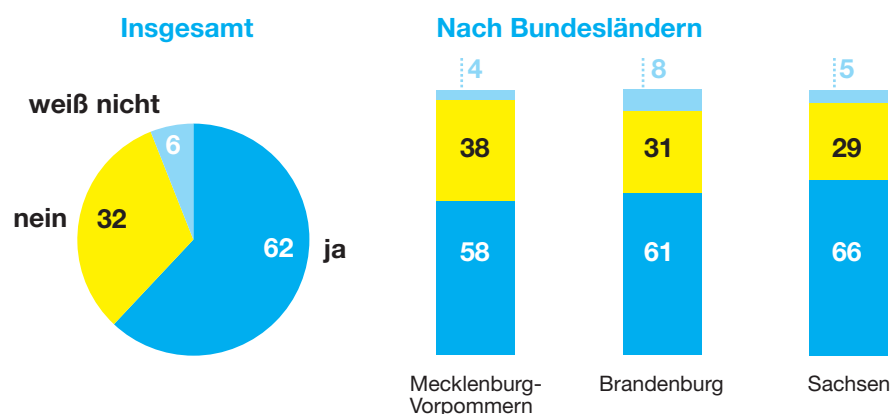


Mehr als zwei Drittel der Bürger (68 Prozent) in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen sind der Meinung, dass die geplante Ostsee-Pipeline dazu beiträgt, die Sicherheit der Energieversorgung in Deutschland zu verbessern.

In Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen glauben 72 bzw. 73 Prozent, in Brandenburg 65 Prozent, dass die Ostsee-Pipeline die Sicherheit der Energieversorgung verbessert.

Die OPAL kann die Sicherheit der Energieversorgung im eigenen Bundesland erhöhen

Angaben in Prozent

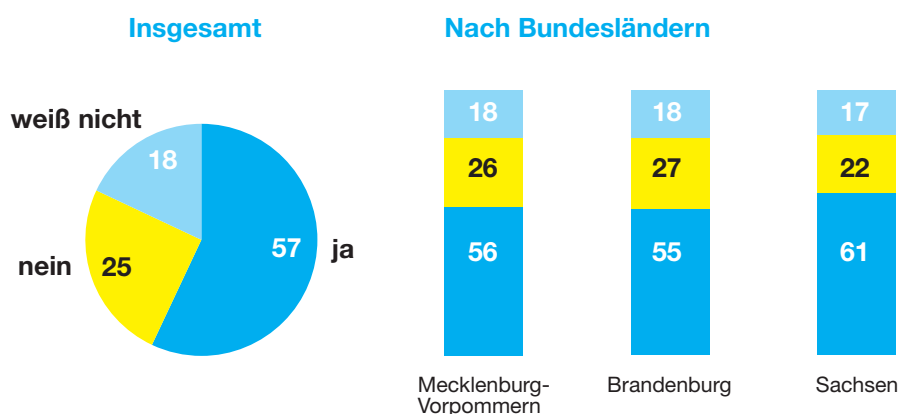


62 Prozent der Bürger in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen rechnen damit, dass die OPAL die Sicherheit der Energieversorgung im eigenen Land erhöht. Dem steht eine Minderheit von knapp einem Drittel der Bürger (32 Prozent) gegenüber, die nicht dieser Meinung ist. In Mecklenburg-Vorpommern sind 58 Prozent, in Brandenburg 61 Prozent und in Sachsen 66 Prozent der Ansicht, dass die OPAL die Sicherheit der Energieversorgung im eigenen Land erhöhen wird.

Umweltschutz

Bei dem geplanten Bau der OPAL werden die Gesichtspunkte des Umweltschutzes ausreichend berücksichtigt

Angaben in Prozent



Eine Mehrheit von 57 Prozent der Bürger in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen ist der Meinung, dass beim geplanten Bau der OPAL die Gesichtspunkte des Umweltschutzes ausreichend berücksichtigt werden. In überdurchschnittlichem Maß wird diese Ansicht von Anhängern der SPD (67 Prozent) vertreten, gefolgt von Anhängern der CDU (63 Prozent) sowie Anhängern der LINKEN (53 Prozent). Aber auch eine knappe Mehrheit der Anhänger von Bündnis 90/Die Grünen (49 Prozent) glaubt, dass der Umweltschutz ausreichend berücksichtigt wird.